



Über 800 Teilnehmer besuchten die Würzburger Karosserie- und Schadenstage im Jahr 2021.

WÜRZBURGER KAROSSERIE- UND SCHADENSTAGE

Branchentreff in Würzburg

Von der Rechnungskürzung bis zur Regressforderung, von der Außenhautreparatur bis zur Mehrschichtlackierung – die Teilnehmer der Würzburger Karosserie- und Schadenstage erwarten zwei Tage voller Fachinformationen.

TIPP!

WÜRZBURGER
KAROSSERIE- UND
SCHADENSTAGE

13./14.5.

Die Praxis der Karosserieeinstandsetzung und Lackierung steht in diesem Jahr im Fokus der Veranstaltung. Zudem gibt es reichlich rechtliche Tipps. Wollen auch Sie dabei sein? www.karosserie-schadenstage.de

Alte und neue Herausforderungen für die Unfallreparaturbranche – so lautet das Motto der diesjährigen Würzburger Karosserie- und Schadenstage (WKST) im Vogel Convention Center (VCC). Das Forum bietet an zwei Tagen (13. und 14. Mai 2022) Vorträge, Livevorführungen und eine große Fachausstellung rund um die Karosserieeinstandsetzung.

Unterstützt wird die Veranstaltung von den Sponsoren Automechanika Frankfurt, Carbon GmbH, Dekra Automobil GmbH und Nexa Autocolor so-

wie dem Business-Partner Fix Auto. Das Event führen die Fachmedien »Fahrzeug+ Karosserie« und »kfz-betrieb« auch in diesem Jahr in Kooperation mit Autorechtaktuell.de und dem Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) durch. Dabei steht die Praxis im Fokus der Veranstaltung. So können die Teilnehmer über die zwei Tage eine Außenhautreparatur am Fahrzeug live verfolgen. Der ganzheitliche Ansatz dieses Programmpunkts reicht von der Schadenbewertung über die Reparatur bis hin zum reparierten

Fahrzeug mit lackierfähiger Oberfläche. Begleitend zu den einzelnen Schritten erläutern Fachexperten am Fahrzeug und mit zusätzlichen Plenarvorträgen die Prozesse und Besonderheiten.

Technische Informationen und Regressforderungen

Beim Thema Lackieren greift das Event Sonderfarbtöne oder Mehrschichtlackierungen auf, die inzwischen nahezu jeder Hersteller in seiner Farbpalette hat. Was sich in den Pros-



Bild: Stefan Bausewein

pekten und Verkaufsräumen gut macht, führt allerdings im Reparaturfall oft zu größeren Herausforderungen. Denn die Betriebe müssen ihre Lackierprozesse für die Mehrschichtlackierungen anpassen – sie benötigen mehr Zeit, und der Aufwand erhöht sich. Der PPG-Trainer Sascha Petschke geht anhand eines praktischen Beispiels auf die veränderten Prozesse bei Mehrschichtlackierungen ein, nennt Fehlerquellen und gibt Tipps zur Optimierung des Lackierprozesses. Kurz: Der Lackierer erfährt in Würzburg, wie er mit Mehrschichtlackierungen in seinem Betrieb besser zurechtkommt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Zugang zu technischen Daten. Der Zugang zu sicherheits- und diebstahlrelevanten Reparatur- und Wartungsinformationen für Kfz-Betriebe wird durch die Typgenehmigungsverordnung (EU) 2018/858 mit dem in Anhang X beschriebenen „SERMI“-Schema gewährleistet und gilt für alle Fahrzeughersteller beziehungsweise typgenehmigte Fahrzeuge, die in der EU zugelassen werden. Ab etwa Mitte 2023

Highlights der WKST

kfz-betrieb

Freitag, 13.5.2022

- Live-Außenhautreparatur
- Beweiswert von Prüfberichten und Telegutachten
- Regressverfahren der Kfz-Haftpflichtversicherungen bei Rechnungskürzungen
- BGH-Rechtsprechung zur Unfallschadenabwicklung
- Altschaden, Vorschaden, Neuschaden – der Geschädigte als Spielball der Versicherungen?
- Brennpunkte bei Wettbewerbsverstößen von Autohäusern und Reparaturwerkstätten
- Abendveranstaltung

Samstag, 14.5.2022

- Live-Außenhautreparatur
- Kalkulationshilfen und technische Daten
- SERMA – freier Zugang zu technischen Daten über eine Plattform
- Mehrschichtlackierungen – der richtige Umgang mit Sonderfarbtönen
- Rechnungskürzungen bei Haftpflicht und Kasko
- Anmeldung unter www.karosserie-schadenstage.de

bekommen Betriebe ohne Autorisierung keinen Zugang mehr zu diebstahl- und sicherheitsrelevanten Reparatur- und Wartungsinformationen über die Portale der Fahrzeughersteller und auch keine OBD-Informationen über deren Diagnosesysteme. Der ZDK-Referent Dominik Lutter erläutert, was genau sich hinter SERMI verbirgt und was es für die Werkstätten künftig bedeutet. Werner Steber, ZDK-Geschäftsführer und Technischer Leiter der SERMA-Inspektionsstelle, stellt das System vor und zeigt, wie sich Betriebe autorisieren lassen können.

Informationen und faire Reparaturzeiten

Darüber hinaus wird der ZKF-Präsident Peter Börner die ZKF-Initiativen „IFL“ und „Repair Pedia“ vorstellen. Auch rechtlich haben die WKST wieder

einiges zu bieten: Verkehrsfachanwalt Henning Hamann wird am Freitag auf den Regress gegen Werkstätten eingehen und aufzeigen, wie sich Betriebe gegen Regressforderungen durch Versicherungen schützen können. Am Samstag geht er auf das Thema Rechnungskürzungen sowohl im Haftpflicht- als auch im Kaskofall ein und zeigt anhand aktueller Rechtsprechung, wann und wie sich Betriebe wehren können. Rechtsanwalt Jochen Pamer, Geschäftsführer Autorecht aktuell, behandelt die Vorschadenproblematik aus Sicht des Juristen, und der BGH-Richter Dr. Oliver Klein erläutert die alte und neue BGH-Rechtsprechung zur Unfallschadenabwicklung. Wollen auch Sie dabei sein? Dann können Sie sich unter www.karosserie-schadenstage.de zum Branchenevent anmelden.

KONRAD WENZ



Bild: Carbon

Eine Außenhautreparatur mit dem neuen CBR-System von Carbon können die Teilnehmer in Würzburg live erleben.

kfz-betrieb DIGITAL

Zur Anmeldung für die Würzburger Karosserie- und Schadenstage gelangen Sie über diesen QR-Code.

